



Akt. 27.09.07; 22:38 Pub. 27.09.07; 22:38

Gemeinde-TV: Infos via Web-Fernsehen

Als erste Gemeinde der Region informiert Reinach seit gestern seine Bürger mit einer Web-Nachrichtensendung über aktuelles politisches Geschehen.

«Es ist spannend und die Themen sind breit gefächert», schwärmt Susanne Hueber. Die 30-jährige TeleBasel-Wettermoderatorin kommentiert das auf der Reinacher Homepage aufgeschaltete Gemeinde-TV. In der Pilotphase bis Ende Jahr wird alle 14 Tage eine neue Sendung ausgestrahlt. Die Kosten belaufen sich auf rund 700 Franken pro Sendung. Über diesen Informationskanal will Reinach vor allem junge Menschen erreichen. «Auch diese interessieren sich für die Gemeinde», ist sich Mediensprecher Silvio Tondi sicher.



Alle 14 Tage im Gemeinde-Fernsehen zu sehen: Susanne Hueber von Tele Basel. (Fadeout)

Der peppig aufgemachte Informationsdienst erntet aber auch Kritik. «Es besteht die Gefahr, dass wir plötzlich ein Obrigkeitsfernsehen bekommen», mäkelte Kommunikationsexperte Manfred Messmer aus Arlesheim. Die Informationen seien ungefiltert und es fehle ein interaktives Element, um Fragen und Kritik zu platzieren. Das Konzept des «Gemeinde TV» kommt aber auch bei ihm an. «Das ist eine sehr innovative Art, um mit den Bürgern zu kommunizieren», lobt er.

Der peppig aufgemachte Informationsdienst erntet aber auch Kritik. «Es besteht die Gefahr, dass wir plötzlich ein Obrigkeitsfernsehen bekommen», mäkelte Kommunikationsexperte Manfred Messmer aus Arlesheim. Die Informationen seien ungefiltert und es fehle ein interaktives Element, um Fragen und Kritik zu platzieren. Das Konzept des «Gemeinde TV» kommt aber auch bei ihm an. «Das ist eine sehr innovative Art, um mit den Bürgern zu kommunizieren», lobt er.

Lukas Hausendorf

Link-Box

 www.reinach-bl.ch